

	Seite
XI. Ueber die Fuchs'sche hallymetrische Bierprobe und ihre Anwendung zur Bestimmung der Tarismäßigkeit der Biere; von Prof. Dr. Schafhäutl.	51
XII. Ueber das Entfuseln des Weingeistes; von Dr. F. Barrentrapp.	64
XIII. Bericht über die Preisbewerbung hinsichtlich der Lithographie; der Société d'Encouragement in Paris erstattet von Hrn. Gaultier de Claubry.	68
XIV. Ueber die Fabrication von Geweben aus sogenanntem künstlichen Haar; von Hrn. Williams in London.	74

M i s c e l l e n.

Ueber die Leuchtkraft des gereinigten und ungereinigten Deles. S. 76. Ueber die conservirenden Eigenschaften des Chlorzinks. 76. Umgestaltung der französischen Seifenfabrication. 76. Ueber das Schwarzfärben der gedruckten Rattune; von J. B. Royer. 78. Gemalzte Erbsen zum Speisegebrauch. 79. Mittel um die Garten- und Acker Schnecken zu vertilgen; von Braconnot. 79. Neues Verfahren die Weinstöcke anzuspählen. 80.

Z w e i t e s H e f t.

	Seite
XV. Das Blauer Dampfsschiff, jetzt genannt der Alban, oder geschichtliche Darstellung seines Baues und Beschreibung der eigenthümlichen Construction desselben und seiner Räder; von Dr. Ernst Alban. Mit Abbildungen auf Tab. I und II. (Fortsetzung von S. 32 des vorigen Hefts.)	81
XVI. Verbesserungen in der Ventilation der Schiffe, worauf sich John Gilmore, Lieutenant in der königl. Marine, am 17. Jan. 1848 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	105
XVII. Verbesserungen an Locomotiven, worauf sich James Pearson in New North-terrace, St. Davids in Greter, am 7. Oct. 1847 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	106
XVIII. Verbesserungen in der Fabrication schmiedeiserner Eisenbahnschienen und Schienenstühle, worauf sich Richard Shaw in Golds-green, West Bromwich in der Grafschaft Stafford, am 21. Oct. 1847 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. III.	108
XIX. Ueber einen neuen Saitenmesser, von J. B. Streicher, k. k. Hof- Fortepiano-Verfertiger in Wien. Mit Abbildungen auf Tab. III.	112
XX. Ueber Blitzableiter bei elektrischen Telegraphen, und wie den störenden Einflüssen der atmosphärischen Electricität auf die Apparate möglichst entgegengewirkt werden kann; von W. Fardely. Mit Abbild. auf Tab. III.	113
XXI. Verbesserungen in der Verarbeitung des Kautschuks und der Gutta-percha, welche sich Thomas Forster, Fabrikant in Streatham, Grafschaft Surrey, am 2. Septbr. und 21. Octbr. 1847 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	118